

SG Weede-Westerrade gewinnt den Kreispokal der Ü32-Altherren

Nach 2014 haben die Ü32-Altherren-Kicker der SG Weede-Westerrade erneut den seit 1981 ausgetragenen Herbert-Lange-Gedächtnispokal für Ü32-Altherren gewonnen. Im Finale wurde der Pokalsieger von 2013, der TuS Garbek mit 2:0 (1:0) bezwungen. Beide Finalisten hatten im Halbfinale für Überraschungen gesorgt. Der TuS Garbek hatte beim verlustpunktfreien Ü32-Kreisliga-Meister SV Wahlstedt nach Elfmeterschießen gewonnen, die SG Weede-Westerrade besaß ebenfalls im Entscheidungsschießen die besseren Nerven und gewann beim Titelverteidiger und Hallen-Masters-Sieger SSC Phoenix Kisdorf.

Im Finale sahen ca. 200 Zuschauer im gut besuchten Joda-Sportpark des SV Todesfelde, der die Altherren-Endspiele traditionell ausrichtet, ein kampfbetontes Nachbarschaftsderby. Michael Dölger bewies in der 33. Minute, dass man auch mit über 2 Meter Körpergröße über eine hervorragende Technik verfügen kann. Er nahm eine Flanke gekonnt an, spielte seinen Gegenspieler aus und versenkte die Kugel eiskalt zum 1:0-Pausenstand für die SG Weede-Westerrade. Nach Wiederanpfiff des umsichtig leitenden Schiedsrichters Stefan Jusko (TSV Negernbötel) hatte die SG mehrere gute Chancen, das Ergebnis zu erhöhen. In der 45. Minute war es dann Björn Hoger, der zum 2:0, dem späteren Endstand, einnetzte.

"Garbek hat körperlich stark dagegegehalten und es uns heute bei den warmen Temperaturen ganz schön schwer gemacht. Letztendlich haben wir den Sieg auf Grund der besseren Torchancen verdient" sagte der glückliche SG-Kapitän Michael Dölger nach der Übergabe des Wanderpokals. Markus Weber, Sportredakteur der Segeberger Zeitung, die den Wettbewerb seit Beginn unterstützt, zeichnete beide Mannschaften mit Erinnerungsplaketten aus.



Ü32-Altherren-Kreispokalsieger 2016 SG Weede-Westerrade